



Deutschland qualifiziert sich bei der EM für das Achtelfinale: 2:2 gegen Ungarn

Beitrag

Die DFB-Auswahl spielt in der Allianz-Arena, in der nur die Zuschauer für Regenbogenfarben sorgten, gegen das starke Team von Ungarn nur unentschieden, wird aber trotzdem Gruppenzweiter, da sich auch Frankreich und Portugal unentschieden trennen. Die Europäische Fußball-Union (UEFA) hatte verboten, die Arena in München in den Regenbogenfarben erstrahlen zu lassen.

Deutschland spielt in der ersten Halbzeit zu passiv. Der gegen Portugal überragende Gosens ist heute überhaupt nicht eingebunden ins deutsche Spiel. Ungarn steht in der Abwehr kompakt und macht es Deutschland nicht leicht. Die Ungarn nutzen ihre einzige Torchance: nach einem schlecht verteidigten langen Ball in den Strafraum kommt Adam Szalai zum Kopfball, der unhaltbar für Neuer zum 1:0 führt. Deutschland hat nur eine einzige Torchance: ein Kopfball von Mats Hummels geht ans Kreuztor.

In der zweiten Spielhälfte wurde es dann dramatisch. Kai Havertz sorgte für den Ausgleich, aber die Ungarn gingen postwendend wieder in Führung. Die Innenverteidiger machten dabei wieder keine gute Figur. Löw wechselte dann Jamal Musiala, Timo Werner und Leon Goretzka ein, und in der 84. Minute lief der Ball über Musiala und Werner zu Goretzka, der zum Ausgleich traf.

Damit ist Frankreich Sieger in der sogenannten "Todesgruppe" vor der DFB-Auswahl und Portugal, das ungarische Team ist ausgeschieden. Im Achtelfinale geht es nächsten Dienstag im Wembley-Stadion gegen England.

Die Europäische Fußball-Union (UEFA) ist den zahlreichen Kritikern des Verbots wenigstens etwas entgegengekommen, ihr Logo trug heute die Farben des Regenbogens.

BIKE SALE



bikePARK
SAMERBERG



1.490 **EURO**
STATT 2.600 EURO

SOLO A50

Kategorie

1. Sport

Schlagworte

1. Deutschland
2. EM
3. Ungarn